

E-News 01.2019 – Entwicklung Klybeckareal

## *Nächste Schritte*

**Die Arealentwicklung klybeckplus sowie ein potenzieller Verkauf des Areals an Investoren oder den Kanton Basel-Stadt sind derzeit Gegenstand der lokalen Medienberichterstattung. Den drei Planungspartnern BASF, Novartis und Kanton Basel-Stadt ist es wichtig, Stellung zu beziehen.**

Seit Beginn des Projektes klybeckplus werden BASF und Novartis von Investoren angesprochen und haben sich dazu entschlossen, erste Gespräche mit Marktteilnehmern zu führen, um das Marktinteresse für das Klybeckareal zu prüfen. Diese Gespräche sind noch nicht abgeschlossen. Die Erkenntnisse daraus werden detailliert geprüft werden. Über den Zeitpunkt eines Verkaufs der jeweiligen Arealteile ist noch nicht entschieden. BASF und Novartis halten sich hier alle Optionen offen. Sollte es zu einer Veräusserung kommen, ist es – unabhängig vom Zeitpunkt – das Ziel der Planungspartner, dass die künftigen Eigentümer die in der Planungsvereinbarung eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen übernehmen. Das Gleiche gilt für die Vereinbarungen zu den Zwischennutzungen auf dem BASF Areal.

Der Kanton wurde von beiden Firmen frühzeitig über die Prüfung der Marktfähigkeit ihrer Firmenareale im Klybeck informiert.

Die Arbeit an der Entwicklung des Klybeckareals wird derweil fortgeführt. Wie sich zeigt, ist das Projekt sehr viel komplexer als ursprünglich angenommen und benötigt weit mehr Zeit, um eine solide Arealentwicklung sicherzustellen. Im nächsten Schritt haben die Planungspartner vor, einzelne identitätsstiftende Fabrikationsgebäude vertieft zu untersuchen sowie ein Energiekonzept zu entwickeln. Parallel dazu werden die bisher gewonnenen Erkenntnisse aus den Vertiefungsstudien, beispielsweise zu den Themen Städtebau, Freiraum sowie Verkehr, als Aufgabenstellung für die nächste Phase des Planungsprozesses, der Erarbeitung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes, formuliert. Dies erfordert einigen Aufwand und die Expertise zahlreicher Fachleute.

Sobald die Voraussetzungen für die weitere Planungsentwicklung vorliegen, wird die Bevölkerung – wie von Anfang an zugesagt – proaktiv über verschiedene Beteiligungsformate in die Planung eingebunden. Die nächste Beteiligungsveranstaltung wird voraussichtlich nicht vor Herbst 2019 stattfinden.

Über Neuigkeiten und Informationen rund um das Entwicklungsprojekt klybeckplus werden die Planungspartner weiterhin via E-Newsletter und auf der Webseite [www.klybeckplus.ch](http://www.klybeckplus.ch) informieren.

Die Planungspartner

**Kanton Basel-Stadt, BASF, Novartis**

Basel, 30. Januar 2019

Bau- und Verkehrsdepartement Kanton Basel-Stadt, Anlaufstelle «klybeckplus»

Münsterplatz 11, 4001 Basel, Tel. 061 267 91 52, [info@klybeckplus.ch](mailto:info@klybeckplus.ch), [www.klybeckplus.ch](http://www.klybeckplus.ch)

#### **klybeckplus – ein Stadtquartier entsteht**

Das Klybeckareal wird von BASF und Novartis heute kaum mehr für die industrielle Produktion benötigt. Die Grundeigentümerinnen haben sich 2016 mit dem Kanton Basel-Stadt zusammengeschlossen, um die Zukunft dieser Fläche von rund 300'000 Quadratmetern gemeinsam zu planen. Der breite Gürtel zwischen Rhein und Wiese wird sich allmählich öffnen und zu einem vielfältigen, durchmischten und vernetzten Stadtquartier wandeln, das Raum für Wohnen, Arbeit, Freizeit und Kultur bietet. In den langen Planungsprozess ist die Öffentlichkeit mittels Beteiligung von Anfang an als Gesprächspartnerin und Impulsgeberin einbezogen.

Weitere Informationen unter [www.klybeckplus.ch](http://www.klybeckplus.ch).